

95. Annaberger Bezirksverein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke. Mitglied des Landesverbandes Sachsen und dadurch des deutschen Vereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke, der den Zweck hat, mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln dem Mißbrauche geistiger Getränke im deutschen Reiche und seinen Kolonien zu steuern. Mitglied kann jede unbescholtene männliche oder weibliche Person werden, die wenigstens 50 Pfg. Jahresbeitrag zahlt. Wer 2 Mk. und mehr zahlt, erhält die monatlich erscheinenden Mäßigkeitsblätter und die Blätter zum Weitergeben, wer weniger zahlt nur letztere. Vorsitzender: Pastor Lic. Dr. Bönhoff. Kassierer: Steindruckerei-Besitzer Heinrich Wagler. Schriftführer: Bürgerschullehrer Hämsch.

96. Gemeindeverband für Haftpflichtversicherung im Bezirke der Amtshauptmannschaft Annaberg. Begründet am 1. April 1903. Vereinszweck: Gegenseitige Versicherung der Stadt-, Land-, Kirch- und Schulgemeinden, sowie der Guts herrschaften gegen die Ansprüche aus ihrer gesetzlichen Haftpflicht. Vorsteher: Amtshauptmann Freiherr von Welck. Vorstandsmitglieder: Bürgermeister Kögler, Scheibenberg. Pfarrer Führer, Sehma. Gemeindevorstand Böhme, Sehma. Kassierer: Bureau-Assistent Kreisel.

97. Allgemeiner Hausbesitzer-Verein. Begründet 1900. Zweck des Vereins: Wahrnehmung gemeinsamer Interessen der Hausbesitzer und deren Vertretung gegenüber den behördlichen Organen, sowie die Pflege guter Beziehungen mit den Mietern und die Inobachtnahme aller Verhältnisse, welche dem städtischen Gemeinwesen zum Besten dienen. Zur Förderung dieses Zwecks werden an jeder zweiten Mittwoch in den Monaten Januar, März, Mai, September, Oktober, November abends 1/2 9 Uhr Versammlungen abgehalten, und außerdem noch so oft als es nötig erscheint. Die März-Versammlung gilt gleichzeitig als ordentliche Generalversammlung. Vorsteher: Kaufmann Fritz Schubert. Stellvertreter: M. Muschter. Kassierer: B. Schuricht. Schriftführer: Johannes Kreisel. Außerdem gehören noch 17—21 Mitglieder dem Vorstande an. Die Gesamtzahl der Vorstandsmitglieder muß 21 betragen und kann durch Zuwahl Seitens des Vorstandes bis auf 25 erhöht werden. Gesamtzahl der Mitglieder zur Zeit 501 (97 hiervon sind nur Mitglieder, während für 404 Mitglieder eine kollektive, mit der Züricher Gesellschaft abgeschlossene Haftpflichtversich. besteht). Vereinslokal wechselnd.

98. Konservativer Verein für das obere Erzgebirge. Vereinszweck: Wahrung des monarchischen Prinzips, sowie der verfassungsmäßigen Rechte des

Reichs und des engeren Vaterlandes, und Förderung des gesunden Fortschrittes auf allen Gebieten. Begründet im Jahre 1884. Vorsteher: Max Kaiser, Kommerzienrat. Stellvertretender Vorsteher: Schuldirektor Bartsch in Buchholz. Kassierer: Prof. Dr. Olzsch. Schriftführer: Prof. Dr. Korfelt, Oberlehrer. Außerdem gehören noch 21 Herren dem Vorstande an, welche sich verteilen auf Annaberg, Buchholz, Eibenstock, Schönheide, Johannegeorgenstadt, Oberwiesenthal, Scheibenberg, Schlettau, Lauter, Ehrenfriedersdorf, Geyer, Thum, Zahnsbach, Neundorf, Königswalde und Crottendorf (in Schwarzenberg und Crottendorf bestehen Zweigvereine). Vereinsorgan „Vaterland“ wird gratis geliefert. Vereinslokal: Bahl's Restaurant. Generalversammlung im ersten Drittel des Jahres. Vorstandssitzungen abwechselnd in verschiedenen Orten des Bezirks. Mitgliedsbeitrag mindestens 1 Mark. Anmeldungen zur Mitgliedschaft nehmen die Vorstandsmitglieder entgegen.

99. Zweigverein Annaberg und Umgebung des Verbandes Deutscher Militäranwärter und Invaliden. Begründet am 13. Februar 1904. Vereinszweck: Verbesserung der wirtschaftlichen Lage der Mitglieder, Hebung der geistigen und praktischen Ausbildung. Pflege der Kameradschaft. Vorsteher: Karl Gauger, Obersteueraufscher. 2. Vorsitzender: Robert Hering, Seminar-Hausmeister. 1. Kassierer: Heinrich Gehmlich, Reichsbank-Kassendiener, Buchholz. 2. Kassierer: Friedrich Ernst Wolf, Stations-Assistent, Buchholz. 1. Schriftführer: Karl Morgenstern, Postassistent. 2. Schriftführer: Albin Harlaß, Postassistent, Buchholz. Vereinslokal: Restaurant „Fürst Bismarck“. Regelmäßige Zusammenkünfte: Jeden 2. Sonnabend im Monat.

100. Nationalliberaler Verein für den 21. sächsischen Reichstagswahlkreis. Vereinszweck: Die Grundsätze der Gesamt-partei zu verbreiten und bei Reichstags- und Landtagswahlen zur Geltung zu bringen. Begründet am 1. März 1888. Vorsteher: G. Slesina, Stadtrat in Buchholz. Stellvertreter: Dr. von Dadelien, prakt. Arzt. Schatzmeister: G. Ruther. Schriftführer: Dr. Birke, Oberlehrer. Daneben ein Ausschuß von 25 Personen.

101. Obererzgebirgischer Bezirks-Feuerwehverband. Vereinszweck: Die Förderung des Feuerlöschwesens. Begründet am 27. Oktober 1878. Der Verband umfaßt die Amtshauptmannschaft Annaberg. Vorsitzender: Karl Wimmer, Annaberg. Stellvert. Vorsitzender: Julius Rau, Thum. Schriftführer: Ernst Köbbecke, Annaberg. Kassierer: Rudolf Möckel, Arnsfeld. Ausschußmitglieder: Karl Nestler, Cranzahl. Albin Lorenz,